

.....
(Zusammenschluss)

.....
Ort / Datum

Landesamt für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

Gewährung von Zuwendungen zur Marktstrukturverbesserung
Organisationsausgaben

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

1. Antragsteller

Name des Zusammenschlusses		Rechtsform	
Name der / des bevollmächtigten Vertreterin / Vertreters			
Postleitzahl	Ort	Straße	Telefon
Bankverbindung	Konto-Nr.		Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts		

Der Zusammenschluss ist

- ☐ eine nach dem Marktstrukturgesetz anerkannte Erzeugergemeinschaft.
- ☐ eine Vereinigung von Erzeugergemeinschaften, die nach dem Marktstrukturgesetz anerkannt sind.
- ☐ ein Zusammenschluss von mindestens 5 Erzeugern, die ökologische Produkte erzeugen und nicht die Anerkennungsvoraussetzungen nach dem Marktstrukturgesetz erfüllen.
- ☐ ein Zusammenschluss von mindestens 5 Erzeugern, die Qualitätsprodukte in einer Erzeugungsregion produzieren und mindestens 80 v.H. ihres Jahresumsatzes in bestimmten Vermarktungsregionen vermarkten und nicht die Anerkennungsvoraussetzungen nach dem Marktstrukturgesetz erfüllen.

2. Maßnahme

- ☐ Für die Gründung und das Tätigwerden des o.a. Zusammenschlusses wird eine Zuwendung zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlich erzeugter Produkte beantragt.
- ☐ Für die wesentliche Erweiterung bzw. die Vereinigung von Zusammenschlüssen wird eine Zuwendung zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlich erzeugter Produkte beantragt.

3. Beantragte Zuwendung

3.1 Gründung eines Zusammenschlusses

3.1.1 Voraussichtliche Verkaufserlöse im Jahr nach Gründung des Zusammenschlusses vom bis lt. beiliegender Aufstellung¹⁾:

- Verkaufserlöse insgesamt EUR
- Verkaufserlöse für selbst erzeugte Produkte der Mitglieder des Zusammenschlusses EUR

3.1.2 Voraussichtliche Organisationsausgaben im Jahr nach Gründung des

Zusammenschlusses vom bis lt. beiliegendem Ausgabenvoranschlag²⁾:

- Organisationsausgaben insgesamt EUR
- Organisationsausgaben für die Vermarktung selbst erzeugter Produkte der Mitglieder des Zusammenschlusses EUR

3.1.3 Beantragte Zuwendung EUR

3.2 Wesentliche Erweiterung und Vereinigung von Zusammenschlüssen

3.2.1 Voraussichtliche zusätzliche Verkaufserlöse im Jahr nach Erweiterung

des Zusammenschlusses / Vereinigung vom bis lt. beiliegender Aufstellung¹⁾:

- Verkaufserlöse insgesamt EUR
- Verkaufserlöse für selbst erzeugte Produkte der Mitglieder des Zusammenschlusses EUR

3.2.2 Voraussichtliche zusätzliche Organisationsausgaben im Jahr nach Erweiterung des Zusammenschlusses / Vereinigung

vom bis

lt. beiliegendem Ausgabenvoranschlag²⁾:

- Organisationsausgaben insgesamt EUR
- Organisationsausgaben für die Vermarktung selbst erzeugter Produkte der Mitglieder des Zusammenschlusses EUR

3.2.3 Beantragte Zuwendung EUR

4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)	
	20..... EUR	20..... EUR
4.1 Gesamtausgaben (Nr. 3.1.2 bzw. 3.1.3)		
4.2 davon grundsätzlich zuwen- dungsfähige Ausgaben		
4.3 abzüglich Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)		
4.4 Zuwendungsfähige Gesamtaus- gaben		
4.5 Beantragte Förderung (Nr. 3.1.3 und 3.2.3)		
4.6 Beantragte / bewilligte öffentli- che Förderung (ohne Nr. 4.5)		
durch		
4.5 Eigenanteil		

5. Begründung

Eine ausführliche Beschreibung und Begründung der Maßnahme (u.a. Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, alternative Möglichkeiten, Nutzen) sowie eine detaillierte Kostengliederung sind als Anlage beigelegt.

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 6.1 ihm bekannt ist, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.11.1998, Fundstelle: Bundesgesetzblatt (BGBl) I, S. 3322) sind. Das heißt, unter den im § 264 Strafgesetzbuch genannten Voraussetzungen kann es unter anderem strafbar sein, falsche Angaben im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuwendungen zu machen.
- 6.2 ihm bekannt ist, dass von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können.
- 6.3 ihm bekannt ist, dass die zuständigen Stellen grundsätzlich verpflichtet sind, dem Antragsteller auf Antrag Auskunft über die zu seiner Person verarbeiteten Daten, den Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung, die Herkunft der Daten und die Empfänger von Übermittlungen sowie die allgemeinen technischen Bedingungen der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten zu geben. Grund-

sätzlich ist eine Auskunftsverweigerung zu begründen. Werden Auskunft und Einsichtnahme nicht gewährt, kann sich der Antragsteller an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden. Die Einzelheiten des Datenschutzes ergeben sich aus dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NRW) in der jeweils geltenden Fassung (SGV. NRW. 20061).

- 6.4 er damit einverstanden ist, dass die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane kontrolliert werden können, dass er oder sein(e) Vertreter dem beauftragten Kontrollpersonal die Wirtschaftsgebäude bezeichnen und in diese begleiten, das Betretungsrecht, das Recht auf eine angemessene Verweildauer auf den Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen notwendigen betriebswirtschaftlichen Unterlagen einräumen wird.
- 6.5 ihm bekannt ist, dass die Zuwendungen, insbesondere bei Nichteinhaltung der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen, zurückgefordert werden können. Der Erstattungsanspruch ist mit seiner Entstehung fällig und von diesem Zeitpunkt an mit 5 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen.
- 6.6 ihm bekannt ist, dass die Bewilligung der Zuwendung nach festgesetzten Prioritäten vorgenommen werden kann.
- 6.7 er damit einverstanden ist, dass die Angaben zur Person und Sache zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können und er über die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses sowie über dessen Widerrufbarkeit belehrt worden ist.
- 6.8 ihm die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Marktstrukturverbesserung bekannt sind.

7. Anlagen

- ☐ Darstellung der wirtschaftlichen Lage; Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen – ggfs. einschließlich deren Erläuterungen sowie die Lageberichte – der letzten 3 Jahre vor Antragstellung
- ☐ Vereinfachte Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU-Definition
- ☐ Kostenvoranschlag mit detaillierter Kostengliederung
- ☐ Aufstellung über die voraussichtlichen Verkaufserlöse
- ☐ ausführliche Beschreibung und Begründung der Maßnahme (Nr. 5). Erzeugerzusammenschlüsse für regionale Qualitätsprodukte unter Angabe der Erzeugungs- und Vermarktungsregionen sowie der Erzeugungs-, Herkunfts- und Qualitätsregeln
- ☐ vollständige Liste der Erzeugerinnen und Erzeuger, die dem Zusammenschluss angehören mit Namen und Anschrift

- ☐ die zugrunde liegenden Verträge (u.a. Erzeugungs-, Liefer- und Abnahmeverträge)
- ☐ bei Erzeugerzusammenschlüssen für ökologisch bzw. regional erzeugte Produkte die zugrunde liegende Satzung / Gesellschaftsvertrag sowie die sonstigen vertraglichen Vereinbarungen, Angabe der Absatzwege sowie der vereinbarten Kontrollmaßnahmen
- ☐ bei Erweiterung und Vereinigung von Zusammenschlüssen geeigneter Nachweis über Verkaufserlöse³⁾ und Organisationsausgaben²⁾ des letzten Geschäftsjahres vor der Erweiterung des Zusammenschlusses / Vereinigung.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Vereinfachte Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU-Definition⁴⁾
(ausschließlich für nicht verflochtene Unternehmen)

Antragsteller		
Zahl der Mitarbeiter		
Jahresumsatz		TEUR
Bilanzsumme		TEUR

Es wird versichert, dass es sich bei dem hier bezeichneten Antragsteller um ein eigenständiges Unternehmen ohne Verflechtungen mit anderen Unternehmen handelt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

1) Getrennte Darstellung für die selbst erzeugten Produkte und die Handelswaren mit den jeweiligen voraussichtlichen Absatzmengen und Verkaufserlösen (insgesamt und je Einheit) nach Absatzwegen (Trennung nach Einzelhandel und sonstigen Vermarktungsformen).

2) Getrennte Darstellung nach Gründungsausgaben bzw. Ausgaben für die wesentliche Erweiterung, Personal- und Geschäftsausgaben und Ausgaben für Büroeinrichtungen sowie Büromaschinen.

3) Getrennte Darstellung nach selbsterzeugten Produkten und Handelsware

4) Gemäß Empfehlung der Kommission vom 06. Mai 2003 betreffend die Definition von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. Nr. 124 vom 20. Mai 2003, S. 36)